Bürger für Bürger

BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.

überparteilich - tolerant

Fraktion

	BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34	Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731
3	, , , ,	fraktion-buergerliste@versanct-online.de
41	Herrn OB Buchhorn z. K.	www.buergerliste.de
8	2) OM - (co) (s er gônz en le stn. 2) OM - (co) 1 2 mm thut og tier Mr. 1 1494/ 2012 6:3 2 mm 1 3. 09.03.12 mg ther. I Ma	•
	1) DIA - Ca I I'm Kinkog Ker Mr.	
	1 1494/ 2012 6is 20m	Leverkusen, den 4.3.2012
	Mi 3. 09.03.12 wg Ker. Ill.	0 6/2
	, · · · ·	/V)'

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Büro des Rates

Bitte beantworten sie nachfolgende Fragen möglichst umgehend, da sich die Vorlage 1494 sowie die Stellungnahme der Verwaltung vom 23.2. hierzu in der Beratung befinden:

1.) Die Notwendigkeit der Garantie zur Nachhaltigkeit der Aktionen im Rahmen des Projektes "Soziale Stadt Rheindorf" bei Gewährung von Zuschüssen für solche Aktionen wurde von der Fachverwaltung immer wieder herausgestellt. Ist es möglich, dass Zuschussmittel zurückgezahlt werden müssen, da klar abzusehen war, dass viele Aktionen – insbesondere die in den Schulen – nur dann nachhaltig sein können, wenn hierzu dauerhaft Gelder bereitgestellt werden. Diese jetzt aber möglicherweise im Haushalt der Stadt keine Berücksichtigung mehr finden, also die erfreulichen Aktionen nicht mehr durchgeführt werden können?

Anmerkung: Hier ist nicht von den Integrativen Stadtteilfesten bzw. den Schützenfesten die Rede. Die müssten mit der mehrjährigen Anschubfinanzierung klar kommen können, insbesondere das Schützenfest, das insgesamt stattliche 30.000 Euro erhielt.

2.) Ist der Verweis in der Verwaltungsstellungnahme auf notwendige Fachdebatten in allen Stadtteilen so zu verstehen, dass man diese Fachdebatten auch in Rheindorf ein weiteres Mal führen will, nachdem die Bürgerarbeitskreise, der Projektbeirat und die Sozialraum AG diese so genannten Fachdebatten in Rheindorf bereits seit zumindest fünf Jahren führen, diese Debatten aber wegen fehlender Mittel sich oft leider frustrierend im Kreise drehen, zumal wenn jetzt in Rheindorf auch noch die Mittel der "Sozialen Stadt" fortfallen würden?

Anmerkung: Dies erinnert fatal an den Spruch "Wenn ich nicht mehr weiter weis, dann gründ" ich einen Arbeitskreis".

i. A. (Erhard T. Schoofs)